

Die Schweizer Mezzosopranistin Sarina Weber erhielt ihren Bachelor und Master mit Auszeichnung an der Zürcher Hochschule der Künste bei Prof. Lina Maria Åkerlund. Derzeit wird sie von der österreichischen Sopranistin Sandra Trattnigg im Ausbildungsformat #BEProfessional betreut und führt ihre Ausbildung im schweizerischen Opernstudio in Biel unter gesanglicher Betreuung von Sandra Trattnigg fort. Zudem erhielt sie wichtige Impulse von Margreet Honig, Ivan Konsulov, Dr. Flavio Ferri-Benedetti sowie Marcin Koziel, Michael Richter, Hans Adolfsen und Christoph Berner. Schon früh begeisterte sich die Sängerin für Tanz- und Schauspielunterricht und legte damit den Grundstein für die Liebe zur Oper. Im April 2020 wurde sie mit dem Friedl-Wald-Stiendium ausgezeichnet.



Ihr Rollendebüt gab Sarina Weber mit 18 Jahren als zweite Dame in W.A. Mozarts Oper „Die Zauberflöte“ (2017 – Arbon, Kulturzentrum Presswerk) und verkörperte seither Rollen wie Ramiro in W.A Mozarts Oper „La Finta giardiniera“ (2021 – Zürich, Theater der Künste). Sarina Weber hat ein breitgefächertes Konzertrepertoire und ist in der Schweizer Kulturszene ein gern gesehener Gast. So sang sie kürzlich die Altsolo-Partie in G.B. Pergolesis «Stabat mater» (Arbon). Die Altsolo-Partie aus dem «Gloria» von Vivaldi singt Sarina kommende Saison in Disentis, Winterthur, Schaffhausen und Stein am Rhein. Auch wird sie bei der Uraufführung der «Missa Gaia» (St. Gallen und Zürich) von Peter Roth als Altsolistin zu hören sein.